... für die Zukunft!

Peter Moskopp –

einer von hier. Einer, der anpackt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den vergangenen fünf Jahren durfte ich Sie als direkt gewählter Abgeordneter des Wahlkreises 10 in Mainz vertreten und mich für unsere Region und Heimat einsetzen. Ich bin hier geboren, aufgewachsen und fest verwurzelt und setze mich mit Herz, Leidenschaft und Sachverstand für Ihre Themen ein.

Bevor ich in den Landtag gewählt wurde, habe ich viele Jahre in verantwortlichen Positionen gearbeitet und erlebt, wie wichtig gute Entscheidungen vor Ort sind. Diese Erfahrung prägt meine politische Arbeit: Zuhören, Probleme verstehen, dranbleiben – und gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern Lösungen entwickeln, die wirklich funktionieren!

Was mir besonders wichtig ist?
Eine bürgernahe Politik, die den Alltag der Menschen spürbar und konkret verbessert. Digitalisierung, die Prozesse erleichtert. Bildung, die Chancen eröffnet. Wirtschaft, die wächst. Sicherheit, die verlässlich ist. Natur, die geschützt wird. Kommunen, die handlungsfähig bleiben.

Ich suche das Gespräch – im Verein, im Betrieb, auf Veranstaltungen, im persönlichen Austausch. Denn Politik lebt vom engen Kontakt zu den Menschen. Ich möchte auch in Zukunft im Landtag für unsere Heimat arbeiten: mit vollem Einsatz, zuverlässig, beständig und bürgernah!

Dafür stehe ich. Dafür bitte ich um Ihr Vertrauen und ihre Stimme.

Ihr Peter Moskopp

www.peter-moskopp.de

Nutzen Sie die

Briefwahl

Ab geht die Post!

Beide Stimmen! Für die CDU.

Peter Moskopp MdL
Schnürstraße 5
56220 Kettig
Tel.: 02637 9426658
E-Mail: buero@peter-moskopp.de
Internet: www.peter-moskopp.de
Facebook: facebook.com/moskopp.mdl
Instagram: instagram.com/moskopp.mdl

peter-moskopp.de

Wahlprogramm

V.i.S.d.P.: CDU-Kreisverband Mayen-Koblenz, Bahnhofstraße 46, 56626 Andernach, www.cdu-myk.de
Politische Werbung - Sponsor: CDU-Kreisverband Mayen-Koblenz. Peter Moskopp MdL - die Werbung steht im Zusammenhang mit der Landtagswahl am 22.03.2026. Transparenz: www.cdu-myk.de/transparenz
Fotos: Fotostudio Jarmuch | Gestaltung: Rolf Bayer, BY4 MEDIA

Beide Stimmen für die CDU!

2	**Moskopp,** Peter Mitglied des Landtags	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	X	X	CDU

Unser Land braucht einen Abgeordneten ...

Peter Moskopp MdL

- Jahrgang 1963, verheiratet, wohnhaft in Kettig, römisch-katholisch
- Studium zum Dipl. Verwaltungswirt (FH)

Beruflicher Werdegang:

- 10 Jahre bei Stadtverwaltung Andernach
- 6 Jahre Verwaltungsleiter Daten- und Informationszentrum Bad Ems (DIZ) und Landesbetrieb Daten und Information (LDI)
- 10 Jahre Bereichsleiter Verwaltung Pädagogisches Landesinstitut Koblenz
- 10 Jahre Büroleiter Verbandsgemeindeverwaltung Mendig

Seit 2021 Mitglied des Landtags RLP und der Landtagsfraktion der CDU

- Medien- und Digitalpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion
- Ausschuss für Digitalisierung, digitale Infrastruktur und Medien (stellv. Vorsitzender)
- Ausschuss für Familie, Jugend, Integration und Verbraucherschutz (ord. Mitglied)
- Ausschuss für Gleichstellung und Frauen (ord. Mitglied)
- Ausschuss für Bildung (stellv. Mitglied)
- Innenausschuss (stellv. Mitglied)
- Mitglied der Medienanstalt Rheinland-Pfalz
- Mitglied der Datenschutzkommission RLP

... der Digitalisierung und KI umsetzt.

Digitale Lösungen sollen Verwaltungsabläufe vereinfachen, Bürokratie abbauen und Wirtschaft stärken – generationengerecht und praxisnah.

»Ich will Digitalisierung so einsetzen, dass sie konkret hilft – im Amt, im Betrieb und im Alltag. Niemand wird abgehängt – alle Generationen werden mitgenommen.«

www.peter-moskopp.de

... der Bildung zur Priorität macht.

Gute Bildung beginnt in der Kita. Deutschförderung, klare Schwerpunkte auf Lesen, Schreiben und Rechnen sowie gut ausgestattete Schulen mit qualifiziertem Personal. Die Weiterentwicklung der Hochschulen in Höhr-Grenzhausen, Vallendar und Koblenz steht für mich ebenso im Vordergrund.

»Weniger Experimente, mehr Qualität im Unterricht – das ist mein Anspruch.«

Für Schüler wichtig: Für sie soll es unabhängig vom Wohnort ein kostenloses Deutschlandticket geben – finanziert vom Land.

... der unsere Natur schützt.

Die Region zwischen Rheintal und Westerwald ist mehr als Landschaft – sie ist Heimat und diese zu bewahren heißt Verantwortung zu übernehmen. Klimastabile Wälder, gesunde Böden und wertvolle Streuobstwiesen sichern Lebensqualität für kommende Generationen.

»Unsere Heimat zu schützen heißt, Verantwortung für kommende Generationen zu übernehmen. Schutz und Nutzung schließen sich nicht aus – sie gehören zusammen.«

... der das Ehrenamt stärkt.

Weniger Bürokratie, verlässliche Förderung und feste Ansprechpartner. Mehr Unterstützung bei Qualifizierung, Absicherung und Ausstattung, damit Ehrenamt attraktiv bleibt – für Vereine und für unsere Blaulichtfamilie!

»Mir ist wichtig, dass es verlässliche Förderung statt kurzfristiger Programme gibt – sowie mehr Anerkennung.«

www.peter-moskopp.de

... der Wirtschaft und Infrastruktur stärkt.

Sanierte Straßen, schnelles Internet, weniger Bürokratie und verlässliche Rahmenbedingungen sichern Arbeitsplätze. Straßenausbaubeiträge abschaffen, um Bürger und Betriebe zu entlasten.

»Straßen sind Daseinsvorsorge – sie dürfen keine finanzielle Überforderung für Bürger und Betriebe sein.«

... der für Sicherheit steht.

Sicherheit ist Voraussetzung von Freiheit. Unsere Polizei braucht Schutz, mehr Personal, bessere Ausstattung und vernünftige Arbeitsplätze, Sanierungsstaus der Polizeigebäude müssen aufgearbeitet werden! Mehr Präsenz vor Ort, besonders im ländlichen Raum. KI gestützte Videoüberwachung kann ergänzen, ersetzt aber keine Polizei. Die Polizeiwache in Höhr-Grenzhausen muss wieder Polizeiinspektion werden.

»Wer unsere Polizei angreift, greift den Rechtsstaat an.«

... der kommunale Finanzen sichert.

Weniger Geld aus dem kommunalen Finanzausgleich bedeutet für die Kommunen ganz konkret: Sie können sich nur noch auf das Notwendigste beschränken. Pflichtaufgaben haben Vorrang, alles andere wird gekürzt oder gestrichen. Kulturangebote, Vereinsförderung, Jugendarbeit oder Angebote für ältere Menschen verschwinden. Gleichzeitig wird weniger investiert. Schulen, Kitas, Straßen und Brücken werden nicht saniert, weil das Geld fehlt.

»Weniger Geld für Schulen, Kitas und Krankenhäuser heißt schlechtere Bildung, weniger Betreuung und eine schwächere Versorgung. Gespart wird an der Zukunft unserer Gesellschaft.«

www.peter-moskopp.de